Verwaltungsabkommen zwischen dem Bundesministerium des Innern und der Bayerischen Staatsregierung über die Wahrnehmung von Aufgaben des grenzpolizeilichen Einzeldienstes in Bayern Vom 17. April 2008[1][2]

Vollzitat nach RedR: Verwaltungsabkommen über die Wahrnehmung von Aufgaben des grenzpolizeilichen Einzeldienstes in Bayern vom 17. April 2008 (GVBl. S. 149, BayRS 01-3-3-I)

Das Bundesministerium des Innern

und

die Bayerische Staatsregierung, vertreten durch den Bayerischen Staatsminister des Innern,

vereinbaren auf Grund der §§ 2 und 61 des Bundespolizeigesetzes Folgendes:

---

[1] Neufassung des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bundesministerium des Innern und der Bayerischen Staatsregierung über die Wahrnehmung von Aufgaben des grenzpolizeilichen Einzeldienstes in Bayern vom 11./27. Juni 1975; die Neufassung ist mit Wirkung vom 1.3.2008 in Kraft getreten, vgl. Bek. v. 21.4.2008 (GVBl. S. 149).

[2] Das Verwaltungsabkommen wurde ratifiziert in:

Bayern: Bek. v. 21.4.2008 (GVBl. S. 149),

Bund: Bek. v. 17.4.2008 (BAnz. AT Nr. 61 S. 1448).